



„Bei der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Orientabteilung, ist die Stelle einer/eines

**Fachreferentin/Fachreferenten für Arabistik und Osmanistik  
der Bes.-Gr.: A 14 BBesO  
Kennziffer: SBB 39-2010 (III E)**

mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist alternativ auch mit tariflich Beschäftigten (E 13 TVöD) besetzbar. Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der Regelungen der noch ausstehenden Entgeltordnung zum TVöD.

**Aufgabengebiet:**

Betreuung des Fachreferats Arabistik, Islamwissenschaft und Osmanistik; Erwerbung und Erschließung der Literatur aus den und über die betreuten Regionen; wissenschaftliche Informationsdienstleistungen (u. a. Fachauskünfte, Datenbankschulungen, Pflege von Fachinformationsangeboten); Wahrnehmen von Kontakten zur Fachwissenschaft; Mitarbeit an bzw. Leitung von Projekten, Mitarbeit bei der Betreuung der Sammlung orientalischer Handschriften sowie der Weiterentwicklung des elektronischen Nachweises der Orientalia.

**Anforderungen:**

Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung im Bereich Arabistik/Islamkunde; Laufbahnbefähigung für den höheren sprach- und kulturwissenschaftlichen Dienst oder auf die Aufgaben bezogene vergleichbare bibliothekarische Kenntnisse und Erfahrungen; hervorragende Kenntnisse in mindestens zwei vorderasiatischen Sprachen (darunter Arabisch und Osmanisch); Bereitschaft zur aktiven Fortentwicklung der Fachreferatsarbeit an der Staatsbibliothek und zur Mitarbeit in Projekten; überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative und Kooperationsbereitschaft sowie Kommunikationsfähigkeit.

**Erwünscht:**

Sehr gute Kenntnisse in anderen Fremdsprachen (Englisch, Französisch); Erfahrung in der Durchführung drittmittelfinanzierter Projekte; Promotion.

Spät- und Samstagsdienste sind nicht ausgeschlossen. Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen und zu Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Die Stiftung Preussischer Kulturbesitz gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen mit einem Lebenslauf, beruflichem Werdegang und Zeugnissen/Beurteilungen (ein Hinweis auf die Personalakte genügt nicht) werden unter Angabe der Kennziffer **SBB 39-2010 (III E)** bis zum **16. September 2010** erbeten an:

**Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Personalstelle (Z 1.3),  
10772 Berlin.**

Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Rauch unter der Rufnummer 030/266 43 5800.“